

# Klarer Heimvorteil

## Autos in Tschechien sind nicht billiger

„Die heimischen Kfz-Betriebe sehen die EU-Osterweiterung keinesfalls düster“, kommentiert Karl Schneider, Innungsmeister der OÖ Kfz-Techniker, diverse reißerische Schlagzeilen, die den Konsumenten enorme Preisvorteile bei einem Neuwagenkauf im benachbarten Ausland versprochen. „Die Realität sieht nicht nur beim Kauf, sondern auch bei den Reparaturen vielfach ganz anders aus“, so Schneider. Es wurde häufig verschwiegen, dass es gravierende Ausstattungsunterschiede zwischen Österreich und beispielsweise Tschechien gebe.

Schneider: „Oder will der österreichische Autokäufer gar auf eine Klimaanlage oder Sicherheitseinrichtungen – wie EDS, ABS und mehr – verzichten?“

Auch in rechtlicher Hinsicht sei der Kunde nur in Österreich auf der sicheren Seite. Gewährleistungsansprüche gegenüber einem ausländischen Betrieb durchzusetzen, könne manchmal ganz schön schwierig und vor allem langwierig sein! Zudem kämen beim Eigenimport eines Fahrzeuges noch Transportkosten, Versicherungen, Kosten für Überstellungs-



*Karl Schneider, Innungsmeister der Kfz-Techniker.*

kennzeichen, Einzelgenehmigung oder Übereinstimmungsbescheinigung dazu. Letztlich spart sich der Käufer weder Mehrwertsteuer noch NoVA. Und nur im heimischen Kfz-Betrieb ist der Kunde weiterhin König und bekommt eine ganze Reihe von Zusatznutzen:

- modellbezogene Verkaufsaktionen bieten eine Mehrausstattung zu einem vernünftigen Preis
- Komplettpakete von der Rücknahme des „Alten“, über Finanzierungs- und Versicherungsfragen bis hin zu einer Mobilitätsgarantie und Top-Serviceleistungen
- verlängerte Prüfintervalle und vieles mehr ...